



E-Check (Überprüfung von elektrischen Anlagen)

Der erste Schritt ist die Aufnahme der Bestandsanlage.

Falls keine Dokumentation vorhanden ist, muss die Prüfung als Erstprüfung ausgelegt werden. Dies bedeutet alle Verteileranlage, die Erdungsanlage die gesamte Installation mittels Sichtprüfung, Messungen und Dokumentation aufnehmen und zu überprüfen.

Es werden für die Überprüfung alle Geräte beschriftet und im Installationsplan erfasst.

Bei vorhandensein der nötigen Dokumente wird die wiederkehrende Überprüfung angewandt.

Die Überprüfung ist die Grundlage und der Nachweis für eine sichere und übersichtliche Anlage.

In elektrischen Anlagen ist folgendes bezüglich ÖVE 8101 zu beachten:

- Nutzung der Anlage (Wie stark wird die elektrische Anlage beansprucht)
- Personenschutz (bei Arbeitnehmer oder Vermietung gilt der Schutz von anderen Personen)
- Brandschutz (Gefährdung der Gesamtanlage)
- Installation (Bestand gilt als soweit geltend, bis eine wesentliche Änderung an der Anlage durchgeführt wird. Dann muss die komplette Installation auf den neusten Stand gebracht werden), bei Neuerrichtung ist jede Installation zu überprüfen.
- **Dokumentation** (Die wesentlichen Punkte sind da das Prüfprotokoll, Installationsplan, Biler und Nachweise der Erdungsanlage, Pläne Gebäude, Abgangspläne, Bölitzschutz,
- Alle Dokumente werden in einem Anlagenbuch zusammengefasst. Dies dient als Nachweis und ist bei Schäden von Personen und Sachgütern unerlässlich.
- Intervalle werden bei Produktionsstätten von der Behörde vorgeschrieben
- Intervalle bei Mietobjekten liegt bei maximal 10 Jahren. Bei Mieterwechsel ist es derzeit eine Empfehlung.
- Zwingend bei jeder Erstinstallation











